

Nachgedacht:

- Auf einer Skala von 1 (überhaupt nicht) bis 5 (trifft voll zu) hast du bis heute dem folgenden Satz zugestimmt: „Hauptsache, in meiner Gemeinde gibt es gute Gottesdienste mit inspirierender Predigt, starkem Lobpreis und tolle Hauskreise.“
- Ändert das Sendschreiben für Februar deine Einstellung zu diesem Satz?
- Wie fühlst du dich bei dem Gedanken, dass Gott uns als FeG Dortmund in die Öffentlichkeit der Stadt stellt? Was bedeutet das für uns?
- Wo warst du persönlich schon einmal dabei oder daran beteiligt, als wir als Gemeinde Gutes für Menschen in Dortmund getan haben?
- Wo könnten wir im Jahr 2021 in der Stadt / für die Stadt einen Beitrag leisten, der vermisst würde, wenn wir nicht mehr da wären?
- Wo siehst du dich bei einem solchen Engagement für die Menschen in Dortmund?

Merkmals

Suchet der Stadt Bestes ... und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Sendschreiben 07.02.2021

Ihr seid das Licht für die Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Auch zündet niemand eine Lampe an, um sie dann unter einen Topf zu stellen. Im Gegenteil, man stellt sie auf den Lampenständer, damit sie allen im Haus Licht gibt. Genauso muss auch euer Licht vor den Menschen leuchten: Sie sollen eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Matthäus 5, 14-16 Gute Nachricht

Suchet der Stadt Bestes ... und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Jeremia 29, 7 Luther Übersetzung

Zum Nachhören der Predigt:



Ihr sagt, wir haben den Auftrag, in der Stadt Dortmund und in unserem persönlichen Umfeld Licht zu sein.

**Und ihr habt recht damit!
Ihr seid das Licht der Welt.
*Matthäus 5, 14***

Doch wer würde in unserer Stadt die FeG Dortmund vermissen, wenn es sie nicht gäbe?

